



Schülergenossenschaften in Nordrhein-Westfalen

In Schülergenossenschaften gründen und betreiben Schüler*innen im geschützten Raum der Schule weitestgehend eigenständig ein eigenes Unternehmen. Die Arbeit nach genossenschaftlichen Prinzipien bietet ihnen die Möglichkeit, ihr wirtschaftliches Handeln mit demokratischen, sozialen und ökologischen Grundsätzen zu verbinden. In der Regel werden sie partnerschaftlich betreut: durch ihre Schule sowie eine Genossenschaft vor Ort.



Struktur

- Kooperationspartner: Ministerium für Schule und Bildung, Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., Westdeutscher Handwerkskammertag e.V.
- Schirmherrschaft: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Schülergenossenschaften sind Teil der Beruflichen Orientierung des Landes (www.berufsorientierung-nrw.de/projekte/schuelergenossenschaften).
- Landesweite Netzwerkpartner und Kooperationen: z.B. Natur- und Umweltschutzakademie NRW, EnergieAgentur NRW., Vernetzungstelle Kita- und Schulverpflegung, Bergische Universität Wuppertal.

Daten und Fakten

- Erste Gründung einer Schülergenossenschaft in NRW im Jahr 2011.
- Gründung einer Schülergenossenschaft an allen weiterführenden Schulformen möglich.
- Etwa 70 Schülergenossenschaften in NRW, rund 200 bundesweit.
- Vielfalt der Geschäftsfelder: Pausencafés, Schulbedarf, Schulbekleidung, Handwerk, Fairer Handel uvm.
- Landesweite Veranstaltungen: Qualifizierungsseminare, Erfahrungsaustauschtreffen und Schülergenossenschafts-Messen.
- Veranstaltungen: Regionale Qualifizierungsseminare und Erfahrungsaustauschtreffen, überregionale Online-Workshops (für Schüler*innen).
- Wissenschaftlich evaluiertes Schülerfirmen-Modell (Frankfurt University of Applied Science, Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg, www.genoatschool.de).



Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln

Kontakt

**Schülergenossenschaften – nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln – ist eine Initiative dreier deutscher
Genossenschaftsverbände sowie weiterer regionaler Partner.**

Stephanie Düker, Genossenschaftsverband-Verband der Regionen e.V.
Tel. 0211-16091-4680, stephanie.dueker@genossenschaftsverband.de

Tristan Becker, Landeskoordinator für Schülergenossenschaften,
Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
Tel. 0211-16091-4574, tristan.becker@genossenschaftsverband.de

Alle regionalen und bundesweiten Ansprechpartner auf unserer Homepage unter
www.schuelergeno.de/ansprechpartner

Mehr erfahren? Weitere Infos auf



Unser Unterstützungsangebot für Sie

Etabliertes Schülerfirmen-Modell, wissenschaftlich evaluiert	Erste Schülergenossenschaften entstanden 2006 in Niedersachsen, Kooperationen und Schirmherrschaften von verschiedenen Landesministerien. Evaluiert durch: Frankfurt University of Applied Science, www.schuelergeno.de/infomaterial
Partnersuche	Unterstützung bei der Suche nach Ihrem lokalen Kooperationspartner.
Kontinuierliche Vor-Ort-Unterstützung	Partnerschaftsmodell zwischen Schule und örtlicher Partnergenossenschaft, kompetenter Ansprechpartner für unternehmerische und genossenschaftliche Fragen.
Gründungsworkshop mit Schülern und Lehrkräften	Was sind Genossenschaften, Entwicklung der Geschäftsidee, Organigramm, Businessplan und Satzung, Aufgabenverteilung...
Materialien in schülergerechter Sprache	Vorlagen/Arbeitshilfen/Tools zu verschiedenen Themen: u.a. Gründungsvorbereitung, Kasse und Buchhaltung, Genossenschaft, Gremien und Mitglieder, Recht, Steuern, Versicherung, Presse-Arbeit (im Mitgliederbereich auf schuelergeno.de).
Umfangreiches Feedback	Jahresprüfung vor Ort durch den Genossenschaftsverband, umfassender Prüfbericht zur Buchhaltung und zur (genossenschaftlichen) Organisation.
Veranstaltungen	Regionale Qualifizierungsseminare, Erfahrungsaustauschtreffen, bundesweite Online-Workshops.
Projekt-Newsletter	Schülerfirmen-Wettbewerbe, Veranstaltungen, rechtliche Hinweise.
Teilnehmenden-Zertifikat	Zertifikat, um Engagement sichtbar zu machen und für Bewerbungsunterlagen.